Näppenschwilerwis (Farb)

Kategorie
Flurname (Wiese).

Bedeutung
«Wiese bei Näppenschwil», «Wiese, die gegen Näppenschwil gelegen ist».

Bemerkungen
Das Gebiet der *Näppenschwilerwis* ist in historischen Handänderungsprotokollen als *Waid* (1884) bzw. als *Fuchsäckerle* (1884) dokumentiert.

Lokalisierung
Parzellennummer: 1519 (Teilstück zwischen Güterstrasse Farb – Näppenschwil und Scheibenstandstrasse).
Kartenausschnitte: 11_Farb.

Belege
2020: Näppeschwilerwees
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 17.

Frühere Deutung
Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung
«Wiese bei Näppenschwil», «Wiese, die gegen Näppenschwil gelegen ist».

Der Name ist zusammengesetzt aus dem Grundelement Wis bzw. Wies und dem Bestimmungswort Näppenschwiler.

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.). Die grosse Anzahl Wiesen in unserer Region verlangte schon immer eine entsprechend differenzierte Bezeichnung durch ein Bestimmungswort.

Das Bestimmungswort Näppenschwiler bezieht sich auf den nahe gelegenen Weiler *Näppenschwil*. Es handelt sich also um die Wiese, die sich in der Nähe von *Näppenschwil* bzw. in Richtung von *Näppenschwil* befindet.